

Ansprache S.E. Botschafter MIZUUCHI Ryuta

anlässlich der Zeremonie zur Übergabe des “Ordens der Aufgehenden Sonne, Goldene und Silberne Strahlen” an

Herrn Leopold Wedel, Bezirksvorsteher a.D. des 22. Wiener Bezirks (der Donaustadt)

am 29. Oktober 2024 in der Residenz des Botschafters

Sehr geehrter Herr Alt-Bezirksvorsteher Wedel,
sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Nevriy,
sehr geehrte Frau Gulda, die uns später musikalisch begleitet,
verehrte Familienangehörige und Freunde des Ordensträgers,
sehr verehrte Festgäste,

anlässlich der Zeremonie zur Übergabe des japanischen “Ordens der Aufgehenden Sonne, Goldene und Silberne Strahlen” an Herrn Wedel, den Alt-Bezirksvorsteher der Donaustadt darf ich Sie alle hier in meiner Residenz herzlich begrüßen.

Herr Wedel hat bereits im Jahr 2021 die Auszeichnung des japanischen Außenministers erhalten. Aber der Orden der aufgehenden Sonne, den er diesmal bekommt, ist mit dem kaiserlichen Siegel abgeseget. Sein lebenslanger Einsatz für die Vertiefung der Freundschaft zwischen der Donaustadt und Arakawa, sowie für Japan insgesamt fand auf diese Weise Anerkennung sogar des Kaiserhauses – S.M. des Kaisers von Japan.

Viele Partnerschaften von Wiener Bezirken mit Japan sind Helmut Zilk zu verdanken, wie die von Floridsdorf-Katsushika. Im Falle von Donaustadt-Arakawa war es aber Dagmar Kollar, also seine Gattin, die Helmut Zilk inspirierte, als sie 1990 bei einem Konzert in Arakawa sang. Auf die Anregung von Helmut Zilk war der damalige Bürgermeister von Arakawa, Herr Fujieda, drei Jahre später in Wien zu Besuch. Anlass dazu gab eine gemeinsame Ausstellung der Zeichnungen der Kinder beider Bezirke, soviel ich informiert bin.

Dies war gerade zur richtigen Zeit. Denn im Jahr zuvor ist die japanische Schule in Wien von Döbling in die Donaustadt umgezogen, wie der Schuldirektor, Herr Tsuge, der heute auch anwesend ist, dies uns bestätigen wird.

Das Schulgelände wurde von der Stadt Wien unter unglaublich günstigen Bedingungen zur Verfügung gestellt, mit dem Einverständnis und der Unterstützung

der Bezirksverwaltung, versteht sich.

Mit dem Umzug der Schule ziehen auch die Eltern um. Heute leben viele Japanerinnen und Japaner, die ihre Kinder in die mittlerweile japanische "internationale" Schule in Wien schicken, in der Donaustadt. Nicht zuletzt deshalb sind viele prominente japanische Unternehmen im 22. Bezirk ansässig, wie etwa DIC Performance Resins GmbH, I,dekh GmbH oder Astellas Pharma. Letztes Jahr war ich beim Spatenstich für ein neues Forschungszentrum der Pharma-Firma Takeda.

Seit 1998 gibt es in der Nähe der japanischen Schule die Tokio-Straße, Arakawa-Straße und andere Gassen mit japanischen Namen. 2015 wurde hier ein Kirschblütenpark mit einem Friedensdenkmal eröffnet. So ist heute die Donaustadt ein großes, wenn auch nicht das größte Japan-Zentrum in Wien.

Das alles fing im Jahr 1996 an, als Herr Wedel selbst nach Arakawa reiste und eine Partnerschaft mit Arakawa unterzeichnet hat.

Der offizielle Schüleraustausch startete im darauffolgenden Jahr und setzt sich fort bis heute. Die ehemaligen Austauschschülerinnen und -Schüler sind nun Organisatoren des Schüleraustausches, also die zweite Generation hat den Takt übernommen.

Da Arakawa Japanologie-Studierende als Praktikanten aus Wien aufnimmt, haben zwei Mitarbeiterinnen von uns an der Botschaft ihr Praktikum in Arakawa absolviert. So sind sie ebenso wichtige Träger der Partnerschaft. Auch sind die Lions Clubs der beiden Bezirke, dank Herrn Wedel, heute Partner-Clubs.

Ich bin äußerst beeindruckt, dass der kleine Samen, den Herr Bezirksvorsteher Wedel und Herr Bürgermeister Fujieda gemeinsam gesät haben, mittlerweile über Generationen hinweg so groß gewachsen ist und viele Früchte trägt, die über die Grenze der Bezirkspartnerschaft hinausgehen. Das im August in der japanischen Schule abgehaltene japanische Sommerfest ist heute ein fester Bestandteil des Eventkalenders der Donaustadt.

Seit 2021 spricht Herr Bezirksvorsteher Nevriy bei dessen Eröffnung die japanische Community an, wofür ich sehr dankbar bin. Ich hoffe, auch künftig bleibt es dabei. So bleibt mir noch zu hoffen, dass sich diese Partnerschaft mit Arakawa, mit der tatkräftigen Unterstützung aller hier anwesenden Stakeholder, weiterhin fortsetzen wird. In diesem Sinne möchte ich Herrn Alt-Bezirksvorsteher Wedel meine herzlichen Glückwünsche zur Verleihung des Ordens der Aufgehenden Sonne, Goldene und Silberne Strahlen aussprechen. Omedetou Gozaimasu!

Bevor ich den Orden an Herrn Wedel überreiche, übergebe ich vorerst das Wort an Herrn Bezirksvorsteher Nevriy, der die Laudatio für ihn sprechen wird.

* * * * *

Meine Damen und Herrn,
nun möchte ich die eigentliche Überreichung des Ordens an Herrn Wedel vornehmen:

Sehr geehrter Herr Wedel,
der Kaiser von Japan haben geruht, Ihnen, aufgrund der Verdienste um die Förderung der Bezirkspartnerschaft zwischen der Donaustadt und Arakawa, und somit um die Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Japan und Österreich, den "Orden der Aufgehenden Sonne, Goldene und Silberne Strahlen" zu verleihen. Als Botschafter von Japan habe ich nun die Ehre, diesen Orden persönlich an Sie zu überreichen.

Bleiben Sie gesund, und bleiben Sie immer ein treuer Freund von Japan. Es lebe die Freundschaft zwischen der Donaustadt und Arakawa, und Japan – für immer!

Nochmals herzlichen Glückwunsch!